

*Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten in Klagenfurt
über das Vereinsjahr 1976*

Im Berichtsjahre wickelte sich die Tätigkeit des Vereines und seiner Fachgruppen in traditioneller Weise ab. Die einzelnen Fachgruppen veranstalteten ihre Fachtagungen, Exkursionen, Vorträge, Sammelfahrten; insgesamt wurde wieder erfolgreiche Forschungs- und Fortbildungsarbeit für unser Land geleistet. Der Verein konnte allen gesetzten Zielen voll gerecht werden. Besondere Verdienste haben sich hiebei die Herrn Fachgruppenleiter erworben. Der Verein hat Studierende und Wissenschaftler in traditioneller Weise gefördert, insofern, als er Kostenersatz geleistet und die Publikationen ermöglicht hat.

Seit Jahren hat sich der Vereinsvorstand, initiativ waren mehrere Fachgruppenobmänner, darum bemüht, einen Arbeitsraum für die Fachgruppenarbeit, wie Besprechungen, wissenschaftliche Forschungsarbeit und Schulungstätigkeit, zu beschaffen. Gegen Ende des Berichtsjahres hat sich nun endlich ein Erfolg dieses Bemühens gezeigt. Wir erhielten von der städtischen Besitzverwaltung die Zusage, daß der Verein im neu errichteten „Freizeitzentrum Annabichl“ Räume, und zwar einen kleinen Abstellraum und einen größeren Arbeitsraum, erhalten wird; inzwischen ist nun der Mietvertrag unterzeichnet worden. Die Räume werden derzeit verwendungsgerecht eingerichtet.

Außerdem muß noch ein preisgünstiges Verfahren für die Anfertigung der Anschriften für den Versand der Carinthia II und für die Einladungen zu den Tagungen gefunden werden, um das Sekretariat zu entlasten. Als Sekretär wirkt dort AR. i. R. PAIER.

Die Mitgliederzahl änderte sich unwesentlich. Wir hatten 67 Zugänge (davon 9 Schulen) und 69 Abgänge (davon 3 Schulen). Von den Abgängen waren 16 Sterbefälle und 53 Austritte.

1975: 1202 Mitglieder und 160 Schulen, d. s. zusammen: 1362.

1976: 1194 Mitglieder und 166 Schulen, d. s. zusammen: 1360. In dieser Zahl sind 10 Ehrenmitglieder und 18 korrespondierende Mitglieder enthalten. Außerdem hatten wir 17 Förderer.

Die Jahreshauptversammlung am 27. Juni 1977 für das Vereinsjahr 1976 brachte die Wiederwahl der in diesem Jahr ausscheidenden Vorstandsmitglieder.

An Publikationen konnte der Band Carinthia II/1976 (166/86) mit 485 Seiten Umfang Ende Oktober 1976 fertiggestellt und im November an die Mitglieder teils bei den Tagungen ausgegeben, teils versendet werden. Der durch die Fachgruppe für Mineralogie – Leiter Univ.-Prof. Dr. Heinz MEIXNER – herausgegebene „Karinthin“ erschien in seiner Folge Nr. 74 mit 30 Seiten am 5. Mai und Nr. 75 mit 34 Seiten am 4. November 1976. Die Ausgabe an die Fachgruppenmitglieder erfolgte bei den Tagungen am 8. Mai und 6. November 1976.

Der in- und ausländische Schriftentausch blieb unverändert. Wir haben 61 inländische und 241 ausländische Tauschpartner. Die eingehenden Gegensendungen erhielt wie immer die Bibliothek des Landesmuseums. Herrn Bibliothekar Dr. HÖCK darf für die damit entstehende Arbeit gedankt werden.

Die Finanzgebarung des Vereines für das Jahr 1976 wurde von den bestellten Rechnungsprüfern geprüft und für in Ordnung befunden.

An Vorträgen wurden gehalten:

Im Vortragssaal des Landesmuseums:

- 5. Februar 1976: „Irland, die grüne Insel“.
- 19. Februar 1976: „Marokko, Land der Kontraste“.
- 26. Februar 1976: „Marokko, Land der Kontraste“ (Sommerreise).
- 18. März 1976: „Kreuz und quer durch Anatolien (Türkei)“.

Alle diese Vorträge hielt Herr Hofrat Dir. Mag. Alois BAN (Klagenfurt).

Im Vortragssaal der Handelsakademie:

- 27. April 1976: Univ.-Prof. Dr. Rolf SINGER (Wien)
„Halluzinogene Pilze“
- 17. Mai 1976: Univ.-Prof. Dr. Gerhard CZIHAK (Salzburg)
„Genmanipulationen – Kann die Erbsubstanz
des Menschen verändert werden?“

Viel Dank gebührt dem Herrn Direktor des Landesmuseums für Kärnten, LRR. Dr. Gernot PICCOTTINI, für seine Hilfsbereitschaft in den Angelegenheiten des Vereines. Herrn Verw.-Ob.-Insp. Alois RAUBER herzlichen Dank für sein Entgegenkommen.

Rechnungsbericht vom 1. Jänner bis 31. Dezember 1976

Einnahmen:	S	Ausgaben:	S
Mitgliedsbeiträge	102.234,80	Druckkosten	267.798,40
Förderungsbeiträge und Spenden	44.359,82	Eigene Förderung wissen- schaftlicher Arbeiten . . .	33.523,30
Subventionen:		Zeichnungen, Klischees und Lithographien	34.301,60
Landesregierung		Tagungen, Vorträge und Exkursionen	29.291,—
Druckkostenbeitrag	240.600,—	Kanzleikosten	21.684,16
Kanzleikostenbeitrag	50.141,—	Bürobedarf	18.764,85
Magistrat Klagenfurt	20.000,—	Porto und Fracht	21.669,34
Abgabe von Schriften	9.108,70	Bankspesen	238,83
Portorückverrechnung	1.622,—		
Bankzinsen	4.183,97		
	<u>472.250,29</u>		<u>427.271,48</u>
Bestand am 31. 12. 1975 . . .	<u>102.878,88</u>	Bestand am 31. 12. 1976 . . .	<u>147.857,69</u>
	575.129,17		575.129,17

Für die freundliche Unterstützung und Förderung unserer Arbeit sei an dieser Stelle gedankt:

Herrn Landeshauptmann Leopold WAGNER, Herrn Bürgermeister LAbg. w. Hofrat Leopold GUGGENBERGER, Herrn w. Hofrat Dr. Günther MITTERGRADNEGGER und unserem Hausherrn LRR. Dr. Gernot PICCOTTINI.

Einen besonderen Dank sprechen wir aber auch allen unseren Förderern aus, die es uns ermöglichten, diese Leistungen für die Wissenschaft in unserem Land in diesem Umfang zu erbringen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [167_87](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereines für Kärnten in Klagenfurt über das Vereinsjahr 1976 446-447](#)